

der Linie Pforzheim-
nach hündigten Böller-
des Tages an und

König haben sich
anferierregiments Nr.
(StA.)

Sigung der Kammer
Drachte Gesegentwurf
zur Vollendung des
atte erledigt. Außer
en 840,000 fl. (im
00,000 fl. verlangt;
ch von 150,000 fl.,
en, sondern ihn still-
verwilligt und da-
aus Landesmitteln

der Ständeherrn
aatsvertrag zwischen
weiterer Eisenbahnver-
legteren Vertrag ist
beantragt Zustim-
der vollwirtschafts-
effend den Bau von
staltet. Die Stutt-
tion zu dem Antrage,
nhof durch die Wein-
für nötig, daß auf-
r für den Personen-
Wahl der Stutt-
enhausen in der Art
ng der ganzen Bahn-
gesetzt werden könne.
er ein Leichenverbren-
höden; die Züricher
rovisorischen Komite,
g der Angelegenheit
heren Versammlung
mit welchem bezüge-

enen warmen Wit-
ellt.

ischen Erweiterungen
herigen Pavillon —
ie doch schon nächste

heute früh 8 Uhr
he letzte Woche in
rer eingefunden und
i ihrem Präsidenten
n an, „daß die ein-
erisch erfordere, die
Reichstage zu über-
y der Confession nicht
he Begrüßungen an

ver Ansicht, daß die
e Gesetzgebung über-
gen“, nicht gerecht-
wirklichen Bedürfnis
rchaus nicht sagen,
Braunschweig oder
n man uns vielleicht
auf die Schatten-
sien und am Rhein.
wir die Einheit des
Einheit für unsere
ehreinrichtungen und
entwicklung. Diese
nd. Aber die Viel-
die Freiheit unserer
ch die föderalistische
wir wollen deshalb
s Reiches, die Ein-
assen, um nicht die
n.“

Das Calwer Wochenblatt
erscheint wöchentlich drei-
mal: Dienstag, Donner-
stag u. Samstag. Der
Samstagsummer wird
ein Unterhaltungsblatt
beigegeben. Abonne-
mentspreis halbjährl. 1 fl.,
durch die Post bezogen im
Vergelt 1 fl. 16 fr., sonst in
ganz Württemb. 1 fl. 30 fr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonniert
man bei der Redaction,
auswärts bei den Pos-
ten oder der nächst-
gelegenen Poststelle.
Die Einrückungsge-
bühr beträgt 3 kr. für
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum.

Nro. 64.

Samstag, den 6. Juni.

1874.

Amtliche Bekanntmachungen.

Eröffnung.

Gegen den Bäcker und Speisewirth Jo-
hann Daniel Pfrommer in Hirsau ist
auf Grund des Ergebnisses der Vermögens-
Untersuchung, wonach die Aktiva in
7126 fl. 40 fr., die Passiva unter Ein-
rechnung der Beibringensforderung der
Ehefrau in 10,240 fl. 14 fr. besteht, durch
Gerichtsbefehl vom 21. d. M. der Sankt
erkannt worden. Nachdem Pfrommer
inzwischen entwichen ist, wird ihm Solches
auf diesem Wege mit dem Anfügen eröff-
net, daß insoweit sein Aufenthalt unbe-
kannt ist, alle ferneren Verfügungen dieser
Instanz ihm lediglich durch Ausgang am
Gerichtsgebäude zur Eröffnung gebracht
werden.

Calw, den 30. Mai 1874.
R. Oberamtsgericht.
Schön.
Nagold.

Marktberichtigung.

Die Stadtgemeinde
Nagold hat, nachdem
die Zeit der Ermächti-
gung zu Abhaltung
jährlicher 2 Viehmärkte,
je am ersten Dien-
stag des März und Juni, abgelaufen, um
Erlaubniß nachgesucht, je am ersten Don-
nerstag der Monate März und Juni einen
Viehmarkt abhalten zu dürfen, was hiemit
mit der Aufforderung veröffentlicht wird,
etwaige Einwendungen gegen die Gewäh-
rung des Gesuches binnen 15 Tagen bei
der unterzeichneten Stelle anzubringen.

Den 4. Juni 1874.
R. Oberamt.
Güntner.

Revier Liebenzell.

Brennholzverkauf.

Dienstag, den
9. Juni, Vormittags
10 Uhr, im Hirsau
zu Unterhaugstett
aus den Staatswal-
dungen Anzenbiegel
zwischen Möttlingen

und Neubengstett:
94 Km. Nadelholzsteiter und Prügel;
Oberer Monakamerberg:
59 Km. weisstannene Rinde und 36 Km.
dto. Reisprügel.

Revier Liebenzell.

Stammholz- und Stangen-Verkauf.

Mittwoch, den 10. Juni,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Liebenzell aus
den Staatswaldungen Buchbüsch (Kälbling):

1074 St. Lang- u. Sägholz mit 807 Fm.;
Oberer und Unterer Badwald und Mona-
kamerberg:

518 St. Lang- und Sägholz mit 386 Fm.,
2 Buchen mit 1 „
9 Eichen mit 5 „

Eicheng- und Hochholz:
42 St. Lang- und Sägholz mit 33 Fm.;
Eulenloch:

125 St. Langholz mit 30 Fm.;
Löhner, Schloßberg und Ob. Gefäll:
607 St. Lang- und Sägholz mit 366 Fm.
und 390 Baustangen.

Revier Naislach.

Stockholz-Verkauf.

Am Montag,
den 8. Juni, kom-
men aus dem Distr.
H. Frohnwald
797 Km. gespal-
tenes Stockholz
zum Verkauf.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im
Lamm in Igenbach.

Naislach, den 2. Juni 1874.
R. Revieramt.
Mezger.

Forstamt Neuenbürg.
Revier Wildbad.

Wegbau-Afford.

Montag, den 8. Juni,
Morgens 11 Uhr,
auf dem Kleinenhof wird die Correction
des Kleinenhofsträßchens von der Eisen-
mühle abwärts verakkordirt.
Ueberschlag für Planirung und Chauffi-
rung ca. 3000 fl.

R. Revieramt.

Revier Stammheim.

Gras-Verkauf.

Nächst
Donnerstag, den 11. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
wird in der Wohnung des Unterzeichneten
das Gras von den Kulturen und den
Wegen in sämtlichen Waldtheilen
des Reviers verkauft.

Revierförster Erhardt.

Calw.

Warnung.

Aus Anlaß des Badens in der Nagold,
werden von hiezu unberechtigten Personen
die an die Nagold grenzenden Wiesen be-
treten und das Gras beschädigt. Aus An-
laß eingekommener Beschwerden insbeson-
dere Seitens des Mühlebesizers Breit-
ling wird eine Warnung vor dem Betre-
ten der Wiesen unter Hinweisung auf die
gesetzlichen Strafen erlassen.

Stadtschultheißenamt.
Gaffner, W.

Calw.

Nadelholzstangen- und Brennholzverkauf.



Donnerstag,
den 11. Juni 1874,
werden im Stadt-
walde Unterer Al-
weg verkauft:

462 Nadelholz-
stangen, bis 12
Em. unten stark und von 3 bis 11
Meter lang und länger;

511 Nadelholzstangen, 13–20 Em. un-
ten stark und von 10 bis 16 Meter
lang und länger;

4 Km. Laubholz, 98 Km. Nadelholz, 419
Nadelwellen und 54 1/2 Haufen Na-
delreisach.

Abfuhr günstig.

Calw, den 5. Juni 1874.
Gemeinderath.

Calw.

Felder-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verst. Bäckers
Christian Gatten von hier kommen am
Montag, den 8. Juni 1874,
Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhaus zum zweiten Mal zur
Versteigerung:

1/8 Mrg. 38,2 Rthn. am Hagelweg.
brach;

1 Mrg. 2,0 Rthn. beim äußern Schaf-
weg, mit Dinkelblum;

1 Mrg. 0,0 Rthn. am mittleren Schaf-
weg, mit Gersten-
blum;

5/8 Mrg. 20,6 Rthn. am vorderen
Schafweg mit Ger-
stenblum;

4/8 Mrg. 45,4 Rthn. und
4/8 Mrg. 47,8 Rthn. beim Lettenwaa-
sen, mit Dinkelblum;

1 1/8 Mrg. 28,6 Rthn. Wiese in Hühner-
äcken,

5/8 Mrg. 43,4 Rthn. Wiese an der
Stammheimer
Staige.

Die Kaufschillinge können in 6 Jah-
reszielen verkauft werden.

Rathschreiber.

Gaffner.

Schafhausen.

Eichenstammholz-Verkauf.

Montag, den 8. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gemeindefeld großer Herdtle
16 Stück Eichen, von 20–30' Länge,
22–48 Em. Durchmesser und 7 bis
40 Cub. und
32 Stück Wagnereiche
im Aufstreich verkauft

Den 3. Juni 1874.

Schultheißenamt.

Kleinfelder.

Calw. Tagesordnung der Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
1. Tag. den 9. Juni. 1) Vorm. 9 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
2) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
3) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
4) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
5) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
6) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
7) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
8) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
9) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
10) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
11) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
12) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
13) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
14) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
15) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
16) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
17) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
18) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
19) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
20) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
21) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
22) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
23) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
24) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
25) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
26) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
27) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
28) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
29) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
30) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
31) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
32) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
33) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
34) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
35) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
36) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
37) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
38) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
39) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
40) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
41) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
42) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
43) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
44) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
45) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
46) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
47) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
48) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
49) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
50) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
51) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
52) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
53) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
54) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
55) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
56) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
57) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
58) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
59) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
60) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
61) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
62) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
63) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
64) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
65) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
66) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
67) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
68) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
69) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
70) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
71) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
72) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
73) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
74) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
75) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
76) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
77) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
78) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
79) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
80) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
81) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
82) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
83) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
84) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
85) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
86) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
87) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
88) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
89) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
90) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
91) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
92) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
93) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
94) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
95) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
96) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
97) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
98) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
99) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
100) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
101) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
102) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
103) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
104) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
105) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
106) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
107) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
108) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
109) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
110) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
111) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
112) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
113) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
114) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
115) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
116) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
117) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
118) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
119) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
120) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
121) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
122) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
123) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
124) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
125) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
126) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
127) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
128) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
129) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
130) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
131) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
132) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
133) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
134) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
135) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
136) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
137) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
138) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
139) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
140) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
141) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
142) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
143) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
144) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
145) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
146) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
147) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
148) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
149) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
150) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
151) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
152) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
153) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
154) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
155) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
156) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
157) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
158) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
159) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
160) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
161) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
162) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
163) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
164) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
165) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
166) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
167) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
168) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
169) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
170) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
171) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
172) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
173) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
174) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
175) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
176) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
177) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
178) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
179) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
180) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
181) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
182) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
183) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
184) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
185) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
186) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
187) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
188) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
189) Nachm. 4 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
190) Nachm. 6 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
191) Nachm. 8 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
192) Nachm. 10 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
193) Nachm. 12 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (S. 10).
194) Nachm. 2 Uhr: Sitzung des R. Reviergerichts am 21. d. M. (

Nagold-Bahn.

Das Bureau des K. Eisenbahnbauamts Pforzheim befindet sich in Folge höherer Anordnung von heute an in Sirsau.

Sirsau, den 30. Mai 1874.

K. Eisenbahnbauamt Pforzheim.
Schmoller.



Wiesenverpachtung.

Die Wiesen der aufgelösten Gesellschaft Stohrer, beim Elcher und am Ziegelbach, ca. 7 Morgen, werden verpachtet, und nimmt Offerte entgegen
Verwaltungs-Aktuar Ziegler.
Sirsau.

Nagold-Bahn. Verpachtung von Bahnböschungen.

Nächsten

Samstag, den 6. Juni,

wird der diesjährige Futterertrag der Bahnböschungen auf Markung Dill- und Weissenstein im öffentlichen Aufstreiche verkauft.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am Hungerbach oberhalb Dillstein.

Sirsau, den 2. Juni 1874.

K. Eisenbahnbauamt Pforzheim.
Schmoller.



Ein Pferd,

Schimmel, 13jährig, verkauft
Eduard Zahn.

Rehmühle in Kleinzenthal,
O. A. Calw.

Liegenschaftsverkauf.

Georg Kentschler hier verkauft durch seinen Bevollmächtigten
Johannes Seeger aus Neuweiler
sein ganzes Anwesen und zwar:

Ein großes, neuerbautes
Wohnhaus und Scheuer,
Keller und Brannen.

Die Hälfte an einer Del-
mühle, und an der Sägmühle mit
2 Säggängen — die Hälfte;

Ackerfeld 7 Morgen,

Wiesen 6 "

Wald 15 "

Kaufsliebhaber können jeden Tag einen
Kauf abschließen mit

Seeger.

Abbruch-Materialien- Verkauf.

Am Samstag, den 6. dieß,
präcis Nachmittags 3 Uhr,
wird im Hof des hiesigen Postgebäudes der
dort stehende Passagiers-Abtritt auf den
Abbruch im Aufstreich verkauft werden.

Calw, den 4. Juni 1874.

K. Kameralunterpfllege.

Zwerenberg.

Lang- und Klobholz- Verkauf.

Am Donnerstag, den 11. d. M.,
bringt die hiesige Gemeinde aus ihren Wal-
dungen Allmand und Miß
circa 308 Festmeter
zum Verkauf.

Der Verkauf wird auf hiesigem Rath-
haus Vormittags 10 Uhr vorgenommen.

Bemerkung wird, daß ein großer Theil
hievon zum Sägen geeignet ist.

Käufer werden eingeladen.

Am 2. Juni 1874.

Schultheißenamt.

Hanselmann.

Privat-Anzeigen.

Dankagung.



Für die uns beim Hin-
gang unserer lieben unver-
geßlichen Großmutter, Elise
Breining Wittwe, gewor-
denen Beweise von Liebe
und Theilnahme, für die
ehrende zahlreiche Beglei-
tung zu ihrer letzten Ruhe-
stätte, sowie für die freundlich übersandten
Blumenspenden, fühlen wir uns gedrungen,
unsern herzlichsten Dank hiemit auszu-
sprechen.

Calw, 4. Juni 1874.

Die trauernden Enkel:

Friedr. Burghard, Kaufmann
in Ludwigsburg.

Jacobine Fischer, geb. Burghardt,
in Neubach.

Calw.

Am Sonntag, den 7. Juni,

Morgens 8 Uhr,

katholischer Gottesdienst.

Dankagung.



Die große Theilnahme, welche
unsere Schwester, Rosa Fink,
während ihres langen und
schweren Leidens erfahren durfte,
sowie die ehrenvolle Begleitung
veranlaßt uns, hiemit unsern herzlichsten
Dank hiefür auszusprechen.

Die trauernden Brüder:

Friedrich Fink.

Karl Fink.

Calw. Einladung.

Zur Nachfeier unserer Hochzeit erlauben wir uns alle unsere werthen
Freunde und Bekannte auf morgenden

Sonntag, den 7. Juni,

zu einem guten Glas Wein in das Gasthaus zur alten Post höflichst
einzuladen.

Carl Friedrich, Stricker.

Marie Friedrich, geb. Rank.

Bürger-Verein.

Monats-Versammlung

bei Friedr. Sackheimer

Montag, den 8. Juni, Abends 7 1/2 Uhr,

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet

Der Ausschuss.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Versicherungsstand pr. Ende Mai 1874 23050 Personen mit Rm. 86,120,400. Verf. Summe.
Eingelaufene Anträge von Januar—Mai 1874 6,759,620.

gegen 1250 Anträge mit Rm. 5,284,000. im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres.

Dividenden-Vertheilung vom 1. Juli ab 37 Prozent der Prämie.

Die bis jetzt eingetretene mäßige Sterblichkeit läßt für das Jahr 1874
wieder einen günstigen Abschluß erwarten.

Wer im Monat Juni noch beiträgt, hat Antheil an dem in diesem Jahr sich er-
gebenden Ueberschusse.

Die Agenten:

Emil Dreiss in Calw.

L. Sattler, Lehrer in Herrenberg.

Ferd. Pfeifer in Nagold.

Stadtschultheiß Mittler in Wilbad.

Beyerle in Weil der Stadt.

Richter in Altenstaig.

Von
berathen un

Für
Unterze
aller Art, als
eiserne Bettstel

Zeichnung

Aus-

NB.

in den neuesten

Feuerver
Nach
das vergangene

der eingezahlten
Jeder
Exemplar des
weisungen zum
Denjen
fellschaft beizut
vermittelt die
Calw,

Ich suche a
in einer hiesig
Kost zu bringe



chtung.

sten Gesellschaft
am Ziegelbach,
verpachtet, und
r Ziegler.

Pferd,

12jährig, verkauft
ward Bahn.
lenzthal,

verkauf.

er verkauft durch
as Neuweiler
gwar:
s, neuerbautes
aus und Scheuer,
und Brunnen.
an einer Del-
er Sägmühle mit
e Hälfte;
gen.

jeden Tag einen

Seeger.

re werthen

it höflichst

oker.

ab. Rank.

n g

schnß.

s-Bank

400. Verf. Summe.
620.

vorigen Jahres.
ie.

das Jahr 1874

dem Jahr sich er-

berg.

bbad.

heil der Stadt.

tenstaig.

Teinach.

Von jetzt an kann ich Patienten nur in meinen **Sprechstunden**
berathen und zwar:

Vormittags von 9-11 Uhr und
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Dr. Wurm.

Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich ein
Cement-Lager

errichtet habe und solchen

Roman & Portland

in ausgezeichneter Qualität stets vorrätzig halte.

Die Preise sind billigt gestellt und bemerke, daß jedes
Quantum abgegeben wird.

Willh. Mass zum Engel.

Für Garten- und Gasthofs-Besitzer.

Unterzeichneter empfiehlt sich in der Anfertigung **eiserner Gartenmöbel**
aller Art, als: Tische, Stühle, Bänke mit hölzernen und geflochtenen Sitzen, ferner:
eiserne Bettstellen für Kinder und Erwachsene, Flaschenständer etc.

Chr. Erhardt.

Zeichnungen mit Preisangabe stehen zu Diensten.

Aus-Verkauf zu herabgesetzten Preisen
wegen Totalveränderung.

NB. Ich mache besonders Wiederverkäufer auf diesen Artikel aufmerksam.

Farbige Bindendstoffe

in den neuesten und schönsten Dessins bei

W. G. Trittlor

am Schulplatz, Pforzheim.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1873 beträgt die Ersparniß für
das vergangene Jahr

77 Prozent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem
Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nach-
weisungen zum Rechnungsabslusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Ge-
sellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligt besfallige Auskunft und
vermittelt die Versicherung.

Calw, den 18. Mai 1874.

C. W. Heiler,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Calw.

Ich suche aus Auftrag einen 12jährigen

Knaben

in einer hiesigen geordneten Familie in
Kost zu bringen.

Armenpfleger Baiher.

Guterhaltene

Schmalzfässer,

sowie gute

Säcke

verkauft billigt

Ropp, Seiler.

Calw.

Die Verpachtung
der Wiesen

des Herrn Consuls Dörtenbach in den
Meisterswiesen, auf ein oder mehrere Jahre,
wird am

Montag, den 8. Juni,
Morgens 11 Uhr,

auf meiner Kanzlei vorgenommen.

Rathschreiber Hoffner.

Der Grasertrag

im Georgenäumsgarten wird am

Montag, den 8. Juni,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus verkauft.

Empfehlung.

Eine gewandte Nähterin, bestens recom-
mandirt im Kleidermachen, Weisnähen, Fli-
cken und Bügeln, empfiehlt sich in und
außer dem Hause und sichert prompte und
billige Arbeit zu. Gefälligen Aufträgen
sieht ergebenst entgegen

Marie Griesler,

wohnhaft bei Hrn. Schreiner Heugle,
Vorstadt.

Morgenden Sonntag, sowie die ganze
Woche über bakt

Raugenbretzeln

Bäder Heugle.

Wirklich sinn aber die Weine im
Lamm zu Hirsau **sehr**
gut! Namentlich der schwarze!

Den Ertrag

von 1/2 Morgen ewigem Klee an der
Stuttgarter Straße, sowie 1 1/8 Morgen
Heugras im Steckenaderle und 1 Viertel
ewigen Klee bei der Schaffheuer hat zu
verlaufen

Seifensieder Costenbader.

Verlorener Hund.

Am Montag ging auf der
Bahnstraße Calw-Pforzheim ein
fuchsfarbiger Spitzhund ver-
loren und wird demjenigen, der bei der
Redaktion dieses Blattes Auskunft über
den Hund geben kann, gute Belohnung zu-
gesichert. Vor Ankauf wird gewarnt.

Mehrere Simri

Erdbirnen

verkauft billig

Dierlamm, Bäder.

Hirsau.

Den Heugrasertrag

von ca. 4 Morgen neben unserer Fabrik
verlaufen und jehen gef. Anträgen entgegen
Hafenmajer & Zahn.

Den Grasertrag

von 1 1/2 Morgen verkauft

Chr. Delschläger
in Hirsau.

Ein Zimmer

mit Kochofen hat sogleich zu vermieten;
wer? sagt die Exped. d. Bl.



Den Schluß unserer Wirthschaft

zeigen wir unter Dankesbezeugung für den gütigen Zuspruch ergebenst an.

Lamm und Hirsch.

Das Heugras

von 2 Morgen im äußern Stedenäckerle und von einem halben Morgen im innern Stedenäckerle verkauft

Friedr. Schnauffer.

Geld auszuleihen.

Bei Pfleger Conrad Repp. hun sind **104 fl.** gegen gefehliche Sicherheit auszuleihen

Nächsten Montag, den 8. d. hies. ist **Turnversammlung** mit Einzug der Beiträge.

Den Grasertrag

von 1 1/2 Morgen verkauft **Weckerle, Pfästerer.**

Gottesdienste am Sonntag, den 7. Juni. Vorm. (Pred.): Hr. Dec. Mezger. Kinderlehre mit den Söhnen. Nachm. 2 Uhr (Bibelstde.) Herr Helfer Grill.

— Calw. (Nachtrag zu dem Bericht über die Eisenbahneröffnungsfeier.) Der beim Festessen im Thudium'schen Saale von Hrn. Oberamtman Doll auf Se. Maj. den König Karl ausgebrachte Toast lautet also: „Verehrte Versammlung! Es ist ein schöner Gedanke, der uns heute froh und zwanglos hier zusammenführt, der Gedanke, ein für uns tief bedeutungsvolles Ereigniß bei seinem Eintritt in die Welt zu begrüßen und ihm gleichsam an seiner Wiege ein vollbewußtes Malzeichen zu setzen. Nicht allzu lang ist es her, daß da wo jetzt die Heerstraße sich durch das Thal zieht, Wald und saftige Wiesen sich dehnten, und wir nur auf beschwerlichen Umwegen die Städte und Gefilde unseres herrlichen badischen Vorlandes erreichen konnten. Nun aber haben wir nicht nur die breite geräumige Straße, wir haben auch den Schienenweg, und durch unsere Thalgehänge, die so tief und frisch und kräftig sind wie der Geist des Germanenthums selbst, löst uns von heute an der schrille Pfiff der Lokomotive. Sie alle wissen, m. H., wie wir dieses neue Verkehrsmittel lang und schmerzlich ersehnten und wie insbesondere unsere Stadt sich sehnte, der größern Schwesterstadt Pforzheim auf diesem Wege näher zu rücken. Lange Zeit hat es gewährt, bis der Bau in Angriff genommen wurde und als dieß geschah, wie hatte er mit Hindernissen jeder Art zu kämpfen. Bald waren Auffüllungen, Ueberbrückungen, Durchbohrungen nothwendig, bald trat Arbeitermangel ein, und als der Bau so recht im Zuge war, wurde er durch den welthistorischen Zwischenact des gewaltigen Kriegs- und Siegesjahrs 70/71 unterbrochen. Nun aber das Werk endlich gelungen, wer wollte nicht unsere Freude darüber gerechtfertigt finden! Ja, wir freuen uns des heutigen Tages, nicht sowohl um der lokalen Vortheile willen, welche uns die Bahn bringt, als vielmehr im Bewußtsein der hohen continentalen Bedeutung derselben, sofern sie unsere Brüder vom Rhein mit uns und durch uns mit den Bewohnern der Alpenlande in direktem Zuge verbindet. In unserer Freude wollen wir aber auch den Dank nicht vergessen, den wir allen Denen jollen, die an dem Zustandekommen der Bahn rethlich mitgewirkt haben; unser Dank gebührt denen, die mit ihrer Hände Fleiß die Scholle bewegt, die Steine gedämmt, das Eisen gestreckt, denen, die mit der Macht des berechnenden Gedankens der Linie Zug und Richtung vorgeschrieben haben, er gebührt denen, die in edler Liberalität die Mittel zur Ermöglichung des Bahnbaus verwilligten, der Regierung und den Ständen des Landes, nicht minder dem freundlichen, neidlosen Entgegenkommen unserer wackeren bad. Nachbarn. Vor Allem u. in besonderem Maße aber gebührt unser Dank Sr. Maj. unserm Könige, der eingedenk der Traditionen seines hohen Hauses auch heute noch wie seine Ahnen in früheren Tagen, freilich in anderem Sinne, seinem Volke die Reichsturnsahne voranträgt, in dem Sinne, daß er Aufklärung, Recht und Cultur vertritt, als ein Wehrer der Volkswohlfahrt die Interessen des Landes fördert, wo er sie findet, den Bedürfnissen seines Volkes sorgsam nachgeht und sie befriedigt. Der weisen Munificenz unseres Königs, sage ich, haben wir die Wohlthat dieser neuen Schienenverbindung zu danken. Möge sie gedeihen, einen regen und reichen Verkehr thalwärts, thalwärts rasilos vermitteln, als ein würdiges Glied in dem großen Verkehrsnetz, das über die Völker ausgebreitet ist, sie näher und immer inniger zu verbinden. Möge die Bahn auch unserer Stadt u. dem Bezirke von Segen sein und uns wie heute, so fortan allzeit viel werthe Gäste zuführen! Und so lassen Sie uns denn dem heutigen festlichen Tage die ihm gebührende Weihe geben, indem wir dankerfüllten und freudigen Herzens in dem Ruf uns vereinigen: **Se. Maj. unser in Ehrfurcht geliebter König und Herr, König Karl von Württemberg lebe hoch!**“ Der folgende Toast von Hrn. Medic. Rath Dr. Müller lautete: „Meine Herren! Wohl mögen wir uns heute freuen, daß wir endlich das vieljährige Ziel unseres Strebens, den Gegenstand unser Sehnsucht, die Nagoldbahn nach Pforzheim, erlangt haben. Wohl dürfen wir Allen, welche zum Gelingen des großen Wertes beigetragen haben, voran unserem geliebten Könige, der lön. Regierung, unsern Landständen, und den Vielen, welche in den verschiedensten Berufstellungen an dem Werke gearbeitet haben, unsern innigen Dank darbringen. Aber vergessen wir nicht, daß Württemberg

allein auch bei dem besten Willen, nicht im Stande war, diese Bahn zu bauen, wenn ihm nicht der deutsche Nachbarstaat freundlich entgegenkam. Wir sind daher der großh. bad. Regierung, vor allem aber Sr. Kön. Hoh. dem Großherzog Friedrich, welcher seine ächte deutschpatriotische Gesinnung auch im freundschaftlichen Verkehr mit Württemberg bewährt hat, zu ganz besonderem Danke verpflichtet. Lassen Sie uns diesem Danke Ausdruck geben, indem Sie mit mir einstimmen in den Ruf: **Se. Kön. Hoh. Großherzog Friedrich von Baden lebe hoch!**“ — Hieran schloß sich folgender Toast des Hrn. Ratheschr. Haffner: „Meine Herren! In zwei Toasten haben wir die Fürsten gefeiert, deren Fürsorge für die Industrie heute wiederholt ihre beiden Länder durch einen neuen Verkehrsweg verbunden hat. Laßt uns nun auch der Bürger gedenken, die durch die heute eröffnete Eisenbahn in eine engere Gemeinschaft getreten sind. Obwohl die Städte Pforzheim und Calw so nahe bei einander liegen, so war doch bis vor 17 Jahren beinahe eine Kluft zwischen beiden befestigt. Für Gewerbe und Handel, welche in der Regel die Menschen am schnellsten mit einander verbinden, war kein Weg vorhanden. Es waren harte Kämpfe zu bestehen, um die Wege zu bahnen, deren wir uns heute erfreuen und es ist uns eine besondere Freude, bezeugen zu dürfen, daß uns in diesem Kampfe die Behb. den und Bürger Pforzheims so freundlich mit Rath und That zur Seite standen. Der Weg ist nun gebahnt, die Arbeit kann beginnen. Jetzt liegt es an uns Bürgern, daß er die Früchte trage, die wir erheut. Zwar ist die eröffnete Bahnlinie von größerer Bedeutung, als die Verbindung zweier Städte, aber wir hoffen auch von dieser Verbindung segensreiche Folgen. Pforzheim, das — obwohl schon von Alters her guten Klanges — durch die Intelligenz und den Fleiß seiner Bürger in raschem Aufblühen zu einer der bedeutendsten Industriestädte Deutschlands sich emporgeschwungen hat, wird künftig für unser Gewerbeleben noch von größerem Nutzen werden als dieß seither schon der Fall war. Wenn wir Calwer auch nicht so glücklich sind, eine so mächtige Industrie zu besitzen, wie Pforzheim, Industriezweige, die in der Welt ohne Concurrenz dastehen, so ist es doch möglich und wir wollen es hoffen, daß auch für sie diese Verbindung von Nutzen sein werde. Wenn Eines dem Andern in gutem Einvernehmen dient, läßt sich viel erreichen. Meine Herren! Wir haben heute die Ehre und die Freude, Gäste aus unserer Nachbarstadt in unserer Mitte zu haben, laßt uns ihnen bezeugen, daß wir ihnen die freundschaftlichsten Gesinnungen entgegenbringen, und sie bitten, ihre seitherigen freundschaftlichen Beziehungen zu uns fortzusetzen, indem wir in dem Ruf einstimmen: **Unsere Nachbarstadt Pforzheim lebe hoch!**“ — In Knittlingen starb dieser Tage ein Kind von 1/2 Jahr an Vergiftung, welche durch Verwechslung der Arznei seitens des Apothekers verursacht war. — Straßburg, 3. Juni. Sr. Maj. der König von Württemberg gesehn Mittags 5 Uhr im Stadtbahnhofe ein und fuhr nach dem Gasthose zur Stadt Paris, wo der Empfang durch die Spitzen der hiesigen Civil- und Militärbehörden stattfand. Am Abend statteten Se. Majestät dem kommandirenden Generale von Frankreich einen Besuch ab. Heute früh 8 1/2 Uhr fand die Parade der Infanterie-Regimenter Nr. 25 und 126 auf der Esplanade statt, wobei sich ebenso wie gestern, am Bahnhose und dem Gasthose zur Stadt Paris, eine Menge Volkes eingefunden hatte. Im Gefolge Sr. Maj. sind angekommen: Der Generaladjutant Hr. v. Spitzenberg, Major v. Baldinger, Major v. Falkenstein und Rittmeister v. Sid. Zu Ehren des königlichen Gastes sind sämtliche Staats- und Militär-, sowie auch viele Privatgebäude in den deutschen und württembergischen Vandesfarben besetzt, und das General-Kommandogebäude, das Offizierkasino und die Kasernen der Infanterie-Regimenter Nr. 25 und 126 mit Kränzen und Girlanden festlich geschmückt. — Straßburg, 3. Juni. Bei dem Festmahle im Pariser Hof, das Sr. Maj. der König von Württemberg, der Generalität und dem Offizierkorps gab, brachte der König folgenden Toast aus: „Unserem vielgeliebten Kaiser Wilhelm ein dreimaliges Hoch!“

Der heutigen Nummer liegt außer Red. 23 des Unterhaltungsblatts ein literarischer Prospekt von G. Wildt's Buchhandlung, Bloem & Coers in Stuttgart bei, worauf wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam machen.

Redirt, gedruckt und verlegt von A. Delschläger.

Das Calwer Moerscheint wöchentl mal: Dienstag, Freitag u. Samstag. Samstagnummern ein Unterhaltungsbeigegeben. Mentypreis halbi durch die Post beziff 1 fl. 16 fr. gan Württemb.

Uro. C

Die nächste Rechnung Juli d. J. h. Was abschließen zu den das insel nungen, wel 1) das nug und das 2) eine An und wel 3) den Bet Neb sezen, weld Auch ist die r Den

zur E In der Kramers von Liquidation an Mitt w od Wo auf dem Rathmen werden, n vorgeladen we oder durch ge auch statt best der Liquidatio Necessite ihre Fozugsrechte anz oder andern der Liquidatio für ihre Fozugsrechte, so stehen, zu Ger

Gläubiger, quidationstag, Forberungen gläubiger ausg von der Masse dationstagfahr Die an der Gläubiger sind Gläubigern g der Erhebung Güterpfleger o und Bevollmä schusses, unbeso Art. 27 des November 185 außerung der tivprozesse gebu hinsichtlich des Nachlaßvergleich Gläubiger ihr genommen werd der Tagfahrt i im Voraus ver Das Ergeb

